



HAK-Fraktion | Rathausstr. 11 | 58095 Hagen

An den
Vorsitzenden des Wirtschaftsausschusses
Claus Rudel

- im Hause -

Bearbeitet von: Ömer Oral

Tel.: 02331 207 2063

Email: fraktion@hak-hagen.de

Dat.: 24.09.2026

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Rudel,

die HAK-Fraktion bittet Sie, den folgenden Antrag gemäß § 6 Abs 1 der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung der Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 06. Oktober 202, zu setzen:

Entwicklung von Unternehmensansiedlungen, Betriebserweiterungen und Standortverlagerungen in Hagen

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, dem Wirtschaftsausschuss einen Bericht über die Entwicklung von Unternehmensansiedlungen, Betriebserweiterungen sowie Standortverlagerungen von und nach Hagen in den vergangenen drei Kalenderjahren vorzulegen.

Dabei sollen insbesondere folgende Punkte dargestellt werden:

1. Wie viele Unternehmen haben sich in den vergangenen drei Jahren neu in Hagen angesiedelt und aus welchen Branchen stammen diese?
2. Wie viele der bereits in Hagen ansässigen Unternehmen haben ihren Betrieb erweitert bzw. größere Investitionen am Standort Hagen vorgenommen?
3. Wie viele Unternehmen haben ihren Standort vollständig oder teilweise aus Hagen in eine andere Kommune verlagert bzw. eine geplante Erweiterung außerhalb Hagens vorgenommen? Soweit bekannt, aus welchen Gründen?
4. Welche wesentlichen Gründe haben in den vergangenen Jahren dazu geführt, dass Unternehmensansiedlungen oder Erweiterungsvorhaben in Hagen nicht realisiert werden konnten?
5. Welche Maßnahmen verfolgt die Wirtschaftsförderung derzeit, um insbesondere Industrie- und Gewerbebetriebe in Hagen zu halten und neue Unternehmen für den Standort Hagen zu gewinnen?

6. Wie bewertet die Verwaltung die Entwicklung im Bereich Gastronomie und Freizeitangebote? Welche Möglichkeiten sieht sie, insbesondere größere und überregional bekannte Gastronomie- und Freizeitkonzepte für Hagen zu gewinnen?
7. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, gezielt überregional bekannte Einzelhandelsunternehmen und frequenzstarke Handelskonzepte für Hagen zu gewinnen? Wird hierbei auch berücksichtigt, welche Angebote zur Kaufkraftstruktur der Hagener Bevölkerung passen?

Begründung:

Die Ansiedlung neuer Unternehmen und die Weiterentwicklung bereits bestehender Betriebe sind von großer Bedeutung für den Wirtschaftsstandort Hagen. Sie schaffen und sichern Arbeitsplätze, stärken die lokale Wertschöpfung und tragen zu den Gewerbesteuerereinnahmen der Stadt bei.

Gleichzeitig ist zu beobachten, dass Unternehmen ihren Standort aus Hagen verlagern oder notwendige Erweiterungen außerhalb des Stadtgebietes vornehmen. Daher sollte neben erfolgreichen Ansiedlungen auch betrachtet werden, welche Betriebe Hagen verlassen haben und aus welchen Gründen Investitionen oder Erweiterungen nicht am Standort Hagen erfolgt sind.

Von besonderer Bedeutung ist hierbei die Verfügbarkeit geeigneter Gewerbe- und Industrieflächen, planungs- und baurechtliche Rahmenbedingungen, Erreichbarkeit sowie die Begleitung von Unternehmen durch die Stadt und die Wirtschaftsförderung.

Neben Industrie und Gewerbe spielen auch Einzelhandel, Gastronomie und Freizeitangebote eine wichtige Rolle für die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes. *Dabei sollte sich die Ansiedlungsstrategie auch an der tatsächlichen Kaufkraftstruktur der Hagener Bevölkerung orientieren. Gerade Handelskonzepte mit einem breiten und preislich attraktiven Angebot können für viele Bürgerinnen und Bürger interessant sein und gleichzeitig zusätzliche Besucherfrequenz für die Innenstadt erzeugen.*

Aus Sicht der HAK-Fraktion sollte deshalb geprüft werden, ob solche überregional bekannten und frequenzstarken Konzepte gezielter angesprochen und für den Standort Hagen gewonnen werden können.

Die gewonnenen Erkenntnisse sollen dem Wirtschaftsausschuss als Grundlage dienen, um über konkrete Maßnahmen zur Bestandssicherung, zur Gewinnung neuer Unternehmen und zur Verbesserung der Ansiedlungsbedingungen in Hagen zu beraten.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Tropp

Jan Luca Woesthoff